

Plattform für sonst verborgene Talente

Fünf Autoren aus den Reihen der Sparkassen-Mitarbeiter lesen aus ihren Werken

ROBIN DANIEL FROMMER

PFORZHEIM

Er sei „fast vom Stuhl gefallen“, sagte Sparkassen-Vorstand Stephan Scholl, als er gesehen habe, wie viele Mitarbeiter des Unternehmens schriftstellerisch tätig seien. Und: Man solle ja bekanntermaßen „ein Kind zeugen, einen Baum pflanzen“, aber das Buchschreiben halte er für „die schwierigste Übung“ auf dem Weg zu einem erfüllten Leben.

Nach Scholls kurzer Einführung präsentierten dann nicht weniger als fünf ambitionierte Autoren aus den Reihen der aktiven oder ehemaligen Sparkassenbelegschaft ihre Werke. Christian Bildersheim – beruflich eigentlich im Controlling und im Bereich Gesamtbanksteuerung beheimatet – las aus seinem ersten, beim Persimplex Verlag in Neubrandenburg erschienenen Roman „Das Château“. Der 45-Jährige entführte die Zuhörer im bestens gefüllten Studio der Sparkasse Pforzheim Calw an Schauplätze in Bordeaux und ließ sie an seiner „Lust auf Worte und Geschichten“ teilhaben. Silke Boger (49) trat als



Unterhalten in Wort und Schrift: Tobias Hartmann, Christian Bildersheim, Uschi Gassler, Silke Boger und Jens Kreeb (von links).

FOTO: FROMMER

”

„Sondertilger werden in die gleiche Kategorie eingereiht wie Unterhosenbügler und Hasenstreichler.“

Hauptfigur „Perry“ in Silke Bogers „Mädchenklo“

Nächste an den Lesetisch. Sie hat bereits mehr als 1000 Exemplare ihres Erstlingswerks „Mädchenklo“ verkaufen können und hat zwischenzeitlich die aktive Mitarbeit in der Sparkasse gegen den Aufbau ihres eigenen Pinguletta Verlags (Keltern) getauscht. In sieben Episoden erzählt sie darin von

einer munteren Frauen-Clique, die beispielsweise in London auf Shopping-Tour geht. Ihre Hauptfigur namens Perry ist Bankerin – und sie hat ein klares Weltbild: „Sondertilger werden in die gleiche Kategorie eingereiht wie Unterhosenbügler und Hasenstreichler.“

Autorin Uschi Gassler (59) bestritt den nächsten Part. Sie arbeitet im Auslandsgeschäft der Sparkasse und veröffentlicht seit 2009 Kurzkrimis. Mit „Gier ist dicker als Blut“ präsentierte sie ihren ersten Roman, dessen Handlung im nahen Karlsruhe spielt. Tobis Hartmann (32) – hauptamtlich im Private Banking tätig – las aus der „Maskerade der Schlange“, dem ersten Band seiner fünfteiligen Fantasy-Reihe „Die Tyrannei der Teufel“, ebenfalls im Persimplex Verlag erschienen.

Für den literarischen Schlusspunkt sorgte Jens Kreeb (47), der Abteilungsleiter des medialen Vertriebs der Sparkasse Pforzheim Calw, mit einer kurzen Lesung aus seinem im 19. Jahrhundert angesiedelten Mystery-Roman „Die Holzfigur“, dessen Plot er bereits vor einigen Jahren beim Aufenthalt in Nancy, Reims und Paris entwickelt hat. Jens Kreeb übernahm im Studio versiert auch die eloquente Präsentation der vier anderen Autoren. Für den musikalischen Rahmen des gelungenen Lese-Abends sorgte das Trio „Natascha & Friends“ mit Natascha Kim Dicker, Dieter König und Felix Stein.